



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Wintersemester
1953/54

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Kulturhistorische Vorlesungen	6
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	7
Christkatholisch-theologische Fakultät	9
Juristische Fakultät	10
Medizinische Fakultät	17
Zahnärztliches Institut	26
Veterinär-medizinische Fakultät	27
Philosophisch-historische Fakultät	30
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	40
Lehramtsschule	49
Hochschulsport	56
Akademische Preisaufgaben	57

Das *Rektorat*, die *Universitätskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Theologischen, der Juristischen und der Philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittag.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 12. Oktober 1953

**Dauer der Vorlesungen: 13. Oktober bis 19. Dezember 1953
und 11. Januar bis 27. Februar 1954**

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 15. Oktober bis 13. November 1953 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiangeld

Das *Kollegiangeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiangeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiangeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen. *Die AHV-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 12.—) im Wintersemester erhoben.*

Darlehens- und Stipendienkasse

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweilen bis zum 15. Mai und 15. November der Hochschulverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle:* Hochschulverwaltung (Tel. 2 64 42).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegielandes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor Dr. H. v. Greyerz, Lindenburg, Bolligen, zu

richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Maturitätsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Universitätskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) zur *Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die Evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
 2. **Die Christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
 3. **Juristische Fakultät:**
 - a) **Rechtswissenschaftliche Abteilung:** Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor-, respektive Lizentiatenprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist;
 - b) **Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:** Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.
 4. **Die Medizinische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
 5. **Die Veterinär-medicinische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
 6. **Philosophisch-historische Fakultät:** Die Zulassung berechtigt nicht zur Doktorprüfung.
 7. **Die Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
- Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das Städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Dissertationszentrale bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet werktags 9-12, 14-18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet werktags 9-12, 14-18 Uhr (Mittwoch abend 19-21 Uhr). Ausleihe der Bücher 10-12, 14-16 Uhr (Juli-August Samstag nachmittag geschlossen).
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstrasse 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58.** Einzelausleihe von Berufs- und Fachliteratur für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10-12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13-16, Dienstag und Donnerstag 16-19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus 1. Stock, Zeughausgasse 2.** Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:

Montag bis Donnerstag	9-12 Uhr	und	14-20 Uhr
Freitag	9-12	„	„ 14-17 „
Samstag	9-12	„	„ 14-16 „
Sonntag	10-12	„	

Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum**, Helvetiaplatz 5, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum**, Bernastrasse 15, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Schweiz. Alpine Museum**, Helvetiaplatz 4, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36, Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–11 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr (Mittwoch bis 18 Uhr).

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Sonneggstr. 26, Tel. 26 17 47. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Kulturhistorische Vorlesungen

für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum

je am Mittwoch 18.15—19.15 Uhr

I. Das zwanzigste Jahrhundert: Eine Zwischenbilanz

I. Philosophie, Literatur und Kunst:

- | | |
|--|-------------------|
| a) <i>Einleitung. Die geistige Lage um 1900</i> | Prof. von Greyerz |
| b) <i>Die Philosophie</i> | Prof. Gauss |
| c) <i>Die deutsche Literatur: Krisen und Gewinn</i> | Prof. Kohlschmidt |
| d) <i>La littérature française: tradition et innovations</i> | Prof. Kohler |
| e) <i>Die Kunst</i> | Prof. Hahnloser |
| f) <i>Musik und Musikwissenschaft</i> | Prof. Geering |

II. Recht und Volkswirtschaft:

- | | |
|--|---------------|
| g) <i>Das Privatrecht</i> | Prof. Merz |
| h) <i>Die Wissenschaft vom römischen Recht im 20. Jahrhundert</i> | Prof. A. Beck |
| i) <i>Das germanische Recht in der Wissenschaft des 20. Jahrhunderts</i> | Prof. Fehr |
| k) <i>Recht, Staat und Gesellschaft</i> | Prof. Huber |
| l) <i>Volkswirtschaftslehre</i> | Prof. Sieber |

III. Theologie:

- | | |
|---|--------------|
| m) <i>Die Bibelwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung des Alten Testaments</i> | Prof. Stamm |
| n) <i>Die dogmengeschichtliche Forschung</i> | Prof. Gilg |
| o) <i>Theologie und abendländische Kulturkrise</i> | Prof. Werner |
| p) <i>Rückblick und Ausblick</i> | Prof. Gauss |

Evangelisch-theologische Fakultät *

- | | |
|---|-------------------|
| 2. <i>Religionsgeschichte I: Phänomenologie.</i> Donnerstag
15–16 | Prof. Stamm |
| 3. <i>Einleitung in das Alte Testament.</i> Montag 10–12, Frei-
tag 9–11 | Derselbe |
| 4. <i>Erklärung der Psalmen.</i> Mittwoch 10–12, Freitag 11–12 | Derselbe |
| 5. <i>Colloquium Biblicum: Habakuk-Kommentar und Sekten-
buch aus Chirbet Qhumran.</i> Gemeinsam mit Prof.
Michaelis. 1stündig | Derselbe |
| 6. <i>Hebräischkurs für Anfänger I.</i> 5stündig | Lektorin Scheuner |
| 7. <i>Lektüre für Vorgerückte: Amos.</i> 2stündig | Dieselbe |
| 8. <i>Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft.</i>
1stündig, nach Vereinbarung | Prof. Michaelis |
| 9. <i>Kursorische Lektüre des Neuen Testaments zur Einfüh-
rung in das Griechisch des Neuen Testaments.</i> Gemein-
sam mit Prof. Debrunner. Freitag 16–18 | Derselbe |
| 10. <i>Erklärung des Markusevangeliums.</i> Dienstag 8–10,
Donnerstag 10–12 | Derselbe |
| 11. <i>Neutestamentliche Theologie I.</i> Montag 10–12, Freitag
10–11 | Derselbe |
| 12. <i>Erklärung des Hebräerbriefes.</i> Dienstag 17–19 | Pd. Bietenhard |
| 13. <i>Erklärung des Philipperbriefes.</i> Dienstag 15–16 | Pd. Morgenthaler |
| 14. <i>Geschichte des Christentums in der Antike und im Früh-
mittelalter.</i> Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag
8–10 | Prof. Guggisberg |

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskul-
tanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des
betreffenden Dozenten.

15. *Kolloquium zur allgemeinen Kirchengeschichte*. Mittwoch 9–10 Prof. Guggisberg
16. *Konfessionskunde I: Der römische Katholizismus*. Montag 14–15, Freitag 9–10 Derselbe
17. * *Jeremias Gotthelf*. Montag 9–10 Derselbe
18. * *Hugenottengeschichte*. Dienstag 10–12 Pd. Strasser
19. *Dogmatik III*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Werner
20. *Dogmengeschichte IV*. Montag bis Donnerstag 9–10 Derselbe
21. *Systematisches Kolloquium: Aktuelle Fragen der systematischen Theologie*. Freitag 8–9 Derselbe
22. *Gott und Welt*. Montag 15–16 Pd. Buri
23. *Martin Heideggers „Einführung in die Metaphysik“ (Kolloquium)*. Montag 16–17 Derselbe
24. * *Seelenführung im Katholizismus*. Donnerstag 14–15 (verlegbar) Pd. Schär
25. * *Religion und Krankheit*. Freitag 18–19 (verlegbar) Derselbe
26. *Repetitorium der Dogmengeschichte*. Freitag 15–16 (verlegbar) Pd. Neuenschwander
27. *Geschichte der Ethik von Schleiermacher bis zur Gegenwart*. Dienstag, Donnerstag 10–12 Prof. de Quervain
28. * *Soziologie: Das Wesen und die Gestalt der Kirche und das Recht des Staates*. Mittwoch 18–19 Derselbe
29. * *Dieu*. Mercredi 17–18 Le même
30. *Das Ethos des Theologen (Einführung in das Studium der Theologie)*. Dienstag 16–17 (verlegbar) Derselbe
31. *Geschichtliche Einführung in die Pädagogik*. Mittwoch 10–12 Prof. Kasser

32. * *Kolloquium zu Prof. Franks Werk „Ärztliche Seelsorge“ (Sozialmedizin und Seelsorge). Gemeinsam mit Pd. Zurukzoglu, 1stündig, nach Vereinbarung* Prof. Kasser
33. *Homiletik*. Freitag 16–18 Prof. Dürr
34. * *Die Begegnung zwischen Christentum und Islam*. Freitag 11–12 Derselbe
35. *Die Geschichte des Orgelchorals I*. Donnerstag 14–16 Lektor Senn
36. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung*. Freitag 14–16 Derselbe

Seminar

37. *Alttestamentliches Proseminar: Ruth und Jona*. Donnerstag 16–18 Prof. Stamm
38. *Neutestamentliches Seminar: Probleme des 2. Korintherbriefes*. Donnerstag 16–18 Prof. Michaelis
39. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der Neuzeit*. Montag 16–18 Prof. Guggisberg
40. *Ethisches Seminar: Die Ehe bei Luther, Schleiermacher und in den neueren päpstlichen Enzykliken*. Donnerstag 18–19.30 Prof. de Quervain
41. *Homiletisches Seminar*. Montag 17–19 Prof. Dürr
42. *Katechetisches Seminar*. Dienstag 15–16.30 Prof. Kasser

Christkatholisch-theologische Fakultät

43. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament (Schluss)*. Dienstag 10–12 Prof. Rüthy
44. *Erklärung des Buches Hiob*. Donnerstag 8–10, Samstag 9–10 Derselbe

45. *Allgemeine Einleitung in das Neue Testament*. Freitag 15–17 Prof. Gaugler
46. *Erklärung der Leidensgeschichte nach den vier Evangelien*. Dienstag 16–17, Mittwoch 15–17 Derselbe
47. * *Das hohepriesterliche Gebet (Johannes 17)*. Dienstag 17–18 Derselbe
48. *Geschichte der alten Kirche (II. Teil)*. Dienstag 9–10, Mittwoch 17–18, Freitag 17–19 Prof. Gilg
49. *Das ökumenische Gespräch über „die Unordnung der Welt und Gottes Heilsplan“*. Samstag 10–12 Derselbe
50. *Ethik I*. Donnerstag 14–16 Prof. Küry
51. *Prolegomena zur Dogmatik*. Donnerstag 16–17 Derselbe
52. *Liturgik III*. Samstag 8–9 Prof. Rüthy

Seminar

53. *Alttestamentliches Seminar: Ezechiel*. Freitag 8–10 Prof. Rüthy
54. *Neutestamentliches Seminar: Das Abendmahl*. Alle 14 Tage, Donnerstag 17–19 Prof. Gaugler
55. *Seminar: Die tridentinische Rechtfertigungslehre*. Montag 15–17 Prof. Gilg
56. *Homiletische und katechetische Übungen*. Alle 14 Tage, Donnerstag 17–19 Prof. Gaugler

Juristische Fakultät

57. *Römisches Privatrecht, 1. Hälfte I: Allgemeiner Teil*. Dienstag bis Donnerstag 10–11 Prof. A. Beck
58. *Römisches Privatrecht, 1. Hälfte II: Personen-, Familien- und Erbrecht*. Dienstag bis Freitag 11–12 Derselbe

59. *Romanistisches Seminar: Übungen in der Digestenexegese für Fortgeschrittene.* Mittwoch 14–16 Prof. A. Beck
60. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Liver
61. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Besitz und Grundbuch.* Montag bis Dienstag 10–11 Derselbe
62. *Kolloquium über rechtstheoretische und rechtsphilosophische Fragen auf Grund von Texten aus dem Quellenbuch zur Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft von Erik Wolf.* Mittwoch bis Donnerstag 10–11 Derselbe
63. *Germanistisches Seminar: Lektüre von Quellen der deutschen und schweizerischen Verfassungs- und Privatrechtsgeschichte.* Montag 17–19 Derselbe
64. *Bernische Rechtsgeschichte.* Montag 16–17, Donnerstag 16–18 Pd. Gmür
65. *Repetitorium des deutschen Privatrechts, mit besonderer Berücksichtigung der Eigentümlichkeiten des bernischen Rechts.* 1stündig Derselbe
66. *Lektüre lateinischer Werke rechtsgeschichtlichen Inhalts.* 2stündig Derselbe
67. *Handelsrecht II: Gesellschaftsrecht.* Montag, Dienstag 11–12, Freitag 8–10 Prof. v. Steiger
68. *Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.* Montag, Donnerstag 8–10 Derselbe
69. *Handelsrechtliche Übungen.* Dienstag 14.30–16 Derselbe
70. *Schweizerisches Obligationenrecht II: Die einzelnen Schuldverhältnisse.* Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Merz
71. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Familienrecht.* Montag bis Donnerstag 9–10 Derselbe
72. *Übungen im schweizerischen Privatrecht.* Freitag 16–18 Derselbe

73. *Les sociétés commerciales*. Mardi 16–18 Prof. **Mouttet**
74. *Subrogation, porte-fort, stipulation pour autrui, cession et reprise de dette*. Jeudi 17–18 Le même
75. *Répétitions sur le Code des obligations*. Jeudi 18–19 Le même
76. *La procédure civile cantonale*. Mercredi 14–16 Prof. **Comment**
77. *Exercices pratiques en droit public suisse*. Mercredi 16–17 Le même
78. *Schweizerisches Erbrecht*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **E. Beck**
79. *Bernisches Zivilrecht (EG zum ZGB)*. Montag 16–18 Prof. **Flückiger**
80. *Übungen im bernischen Notariatsrecht*. 1stündig Derselbe
81. *Allgemeine und bernische Verwaltungsrechtspflege*. Donnerstag 17–19 Derselbe
82. *Privatversicherungsrecht I: Der Versicherungsvertrag (allgemeiner Teil)*. Montag 14–16 Prof. **W. König**
83. *Strafrecht. Allgemeiner Teil*. Montag bis Mittwoch 10–11, Donnerstag 10–12 Prof. **Waiblinger**
84. *Bernisches Strafrecht*. Samstag 9–11 Derselbe
85. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 Derselbe
86. *Strafprozesspraktikum*. Montag 15.30–17 Derselbe
87. *Bundesstrafprozessrecht*. Montag, Donnerstag, Freitag 14–15 Prof. **Lüthi**
88. *Repetitorium des Strafrechts, allgemeiner und besonderer Teil, für Staatsexamenskandidaten und Doktoranden*. Donnerstag 16–18 Pd. **Schultz**
89. *Einführung in die Kriminologie*. Donnerstag 18–19 Derselbe
90. *Praktische Kriminalistik*. Freitag 10–12 Lektor **Krebs**

91. * *Arbeitsrecht (Grundlagen und Dienstvertrag)*. Freitag
10–12 Prof. **Schweingruber**
92. *Arbeitsrechtliche Streitigkeiten (Praktikum)*. Freitag
14.30–16 Derselbe
93. * *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie)*.
Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. **Huber**
94. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*. Dienstag 15–17,
Freitag 8–10, Samstag 8–9 Derselbe
95. *Kirchenrecht*. Dienstag 11–12, Freitag 10–12 Prof. **v. Waldkirch**
96. *Übungen im Völkerrecht*. Samstag 9–11 Derselbe
97. * *Verfassungslehre*. Montag 14–16 Prof. **Marti**
98. *Übungen zum Bundesstaatsrecht (für Anfänger)*. Freitag
14–16 Derselbe
99. *Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Bern*. Montag
und Mittwoch 16–18 Prof. **Roos**
100. *Wirtschaftsgesetzgebung der Schweiz*. Dienstag 11–12 Pd. **Probst**
101. *Finanzgesetzgebung der Schweiz*. Dienstag 17–18 Derselbe
102. *Kriegsrecht (Land- und Luftkrieg)*. Dienstag 18–19 Pd. **Bindschedler**
103. *Schweizerisches Bundessteuerrecht*. Dienstag 16–18,
Freitag 18–19.30 Prof. **Irene Blumenstein**
104. *Praktikum des bernischen Steuerrechts*. Mittwoch 16–18 Derselbe
105. *Besprechung ausgewählter Fragen zur Vorlesung über
Bundessteuerrecht*. Montag 8–10, alle 14 Tage Derselbe
106. *Allgemeinrechtliche Grundbegriffe in ihrer Bedeutung für
das Steuerrecht*. Freitag 8–10 Derselbe
107. *Steuerwirtschaftslehre, allgemeiner Teil*. Donnerstag
14–15 Pd. **Känzig**

- | | |
|---|-----------------------|
| 108. <i>Grundzüge des Einkommenssteuersystems.</i> Freitag 14–16 | Pd. Känzig |
| 109. <i>Codice delle obbligazioni: parte generale (art. 1–67).</i>
Venerdì 10–12 | Prof. Bolla |
| 110. <i>Procedura civile ticinese.</i> Venerdì 14–16 | Lo stesso |
| 111. <i>Grundzüge des italienischen Zivilrechts.</i> 1stündig | Pd. Vinassa |
| 112. <i>Übungen im Zivilprozessrecht.</i> Mittwoch 14–16 | Prof. Matti |
| 113. <i>Bundeszivilprozessrecht.</i> Freitag 14–16 | Pd. Kummer |
| 114. <i>Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie.</i> Dienstag,
Freitag 15–17 | Prof. Sieber |
| 115. <i>Konjunkturtheorie.</i> Montag 15–17 | Derselbe |
| 116. <i>Übungen für Anfänger (Proseminar).</i> Mittwoch 16–17 | Derselbe |
| 117. <i>Übungen für Fortgeschrittene (Seminar).</i> Mittwoch
17–19 | Derselbe |
| 118. <i>Grundzüge der Preispolitik (Theorie der preispolitischen
Eingriffe).</i> Freitag 10–12 | N. N. |
| 119. <i>Einführung in die graphische und analytische Darstellung
und Behandlung nationalökonomischer Erscheinungen und Probleme
(mit Übungen).</i> Dienstag 15–17 | N. N. |
| 120. <i>Theorie der Wirtschaftssysteme.</i> Mittwoch 10–12 | N. N. |
| 121. <i>Besprechung theoretischer und wirtschaftspolitischer Probleme.</i>
Donnerstag 15–17 | N. N. |
| 122. <i>Grundzüge der praktischen Nationalökonomie, I. Teil.</i>
Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 | Prof. Marbach |
| 123. <i>Geschichte der sozialen Bewegung, II. Teil.</i> Montag
17–19 | Derselbe |
| 124. <i>Übungen im Seminar.</i> Montag 10–12 | Derselbe |
| 125. <i>Einführung in die Soziologie.</i> Freitag 10–12 | Prof. Behrendt |

126. *Einige typische Unterschiede der Gesellschaftsstrukturen Amerikas und Europas.* Dienstag 15–17 Prof. **Behrendt**
127. *Kolloquium über „Die Vereinigten Nationen und ihre wirtschaftlichen Aufgaben“.* Mittwoch 10–12 Derselbe
128. *Journalistische Übungen: Redaktionsdienst.* Samstag 8–10 Pd. **Frey**
129. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und Technik der Statistik.* Montag, Dienstag, Freitag 14–15 Prof. **Pauli**
130. *Geldtheorie und Währungspolitik.* Freitag 16–17 Prof. **Kellenberger**
131. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen (Anwendung und Erprobung volkswirtschaftlicher Theorie).* Freitag 17–18 Derselbe
132. *Allgemeine und schweizerische Verkehrspolitik (einschliesslich der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel und des Post- und Nachrichtenverkehrs), mit Kolloquien.* Montag 14–16, Dienstag 14–15 Prof. **Meyer**
133. *Fremdenverkehrspolitik.* Freitag 8–10 Prof. **Krapf**
134. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs.* Freitag 14–15 Derselbe
135. *Bankwesen und Bankpolitik in der Schweiz, I. Teil.* Donnerstag 18–19 Dr. **Albisetti**
136. *Bank- und Börsengeschäfte, I. Teil.* Freitag 18–19 Derselbe
137. *Economie politique: Questions choisies.* Mardi 14–16 Prof. **Borle**
138. *Betriebswirtschaftslehre I (Kosten- und Kalkulationslehre).* Dienstag, Mittwoch 10–12 Prof. **Walther**
139. *Unternehmensverbindungen.* Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
140. *Übungen im Seminar.* Mittwoch 14.30–16 Derselbe
141. *Spezialseminar (beschränkte Teilnehmerzahl).* Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe

142. *Betriebswirtschaftliche Organisationslehre I.* Donnerstag 14–16 Prof. **Ulrich**
143. *Die menschlichen Beziehungen in der Unternehmung.* Donnerstag 16–17 Derselbe
144. *Kostenkontrolle im Fabrikationsbetrieb (Plankosten, Standardkosten).* Donnerstag 9–10 Pd. **Trechsel**
145. *Einführung in die doppelte Buchführung für Fürsprecher, Notare und Nationalökonomten.* Donnerstag 16–18 Lektor **Gerhardt**
146. *Buchführungspraxis II.* Donnerstag 14–16 Derselbe
147. *Buchführungssysteme und Buchführungsformen.* Istündig Derselbe
148. * *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, I. Teil: Einführung, Allgemeine und Fachbibliographien.* Donnerstag 11–12 Dr. **Kern**
149. *Sachversicherung und Elementarschadenversicherung, auch für Praktiker.* Montag 18–19 (verlegbar) Pd. **Rommel**

Anmerkung:

Soziologie: Das Wesen und die Gestalt der Kirche und das Recht des Staates, siehe Nr. 28.

Kolloquium zu Prof. Franks Werk „Ärztliche Seelsorge“ (Sozialmedizin und Seelsorge), siehe Nrn. 32 und 177.

Grundzüge der Erbhygiene und der Kriminalbiologie. Für Mediziner und Juristen, siehe Nr. 176.

Das Problem des Naturrechts in gegenwärtiger Sicht, siehe Nr. 379.

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen, siehe Nr. 183.

Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik und allgemeine Psychopathologie für Juristen und Mediziner, siehe Nrn. 253, 254. Einführung in die Kriminalpsychologie, speziell für Juristen, siehe Nr. 361.

Kriegsgeschichte, siehe Nrn. 471, 472, 473.

Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nrn. 639, 640.

Elemente der mathematischen Statistik (für Nationalökonomten und Juristen), siehe Nr. 525.

Medizinische Fakultät

- | | |
|---|------------------------|
| 150. <i>Anatomie I (Bewegungsapparat, Eingeweide)</i> . Montag bis Samstag 8–9 | Prof. Hintzsche |
| 151. <i>Präparierübungen (mit Lehrunterredungen)</i> . Gemeinsam mit Prof. Strauss. Montag bis Freitag 9–12 und 14–17 | Derselbe |
| 152. <i>Arbeiten im Laboratorium</i> . Gemeinsam mit Prof. Strauss. Ganz- und halbtätig | Derselbe |
| 153. <i>Histologie</i> . Dienstag, Mittwoch 11–12 | Prof. Strauss |
| 154. <i>Mikroskopische Demonstrationen</i> . Freitag 10–12 | Derselbe |
| 155. <i>Spezielle Kapitel der menschlichen Konstitutions- und Vererbungslehre</i> . Freitag 17–18 | Derselbe |
| 156. <i>Physiologie I</i> . Montag bis Samstag 9–10 | Prof. v. Muralt |
| 157. <i>Übungen zu Physiologie II</i> . Montag, Donnerstag 10–12.30 | Derselbe |
| 158. <i>Arbeiten im physiologischen Laboratorium</i> . Ganz- oder halbtätig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 159. <i>Repetitorium der Physiologie II</i> . Dienstag 17–18, Donnerstag 16–17 | Pd. Stämpfli |
| 160. <i>Ausgewählte Kapitel der Nervenphysiologie</i> . Mittwoch 17–18 | Derselbe |
| 161. <i>Pathologische Physiologie</i> . Istündig, nach Vereinbarung | Pd. Schönholzer |
| 162. <i>Physiologische Chemie I</i> . Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10–11 | N. N. |
| 163. <i>Physiologisch-chemischer Kurs I</i> . Montag 17–19, Mittwoch 17–18 | N. N. |
| 164. <i>Medizinisch-chemischer Kurs (für Pharmazeuten)</i> . Mittwoch 14–17 | N. N. |

165. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig N. N.
166. *Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie.* Donnerstag 17–18 Pd. Aebi
167. *Repetitorium der physiologischen Chemie.* Donnerstag 18–19 Derselbe
168. * *Moderne Strömungen in der Ernährungslehre.* Istündig, nach Vereinbarung Pd. Jung
169. *Arzneimittellehre.* Donnerstag, Freitag 16–17, Mittwoch 16–18 Prof. Wilbrandt
170. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
171. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker I.* Dienstag 17–19 Prof. Gordonoff
172. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde.* Mittwoch, Donnerstag 18–19 Derselbe
173. *Kolloquium über Pharmakologie und Pharmakotherapie für Examenskandidaten.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
174. *Hygiene I.* Mittwoch 10–11, Donnerstag 9.30–11, Samstag 11–12 Prof. Hallauer
175. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
176. * *Grundzüge der Erbhygiene und der Kriminalbiologie für Mediziner und Juristen.* Montag 18–19 Pd. Zurukzoglu
177. * *Kolloquium zu Prof. Frankls Werk „Ärztliche Seelsorge“ (Sozialmedizin und Seelsorge).* Gemeinsam mit Prof. Kasser. Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
178. *Kolloquium in Bakteriologie für Examenskandidaten (Ärzte, Zahnärzte, Pharmazeuten und Chemiker)* Pd. Regamey
179. *Spezifische Prophylaxe und Therapie der Infektionskrankheiten (Impfstoffe, Sera und Antibiotica).* Für Studenten der zwei letzten Semester. Freitag 17–19 Derselbe

180. *Desinfektion und Sterilisation. Für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker.* Donnerstag 16–17 Pd. Fust
181. *Insekten als Krankheitserreger und Krankheitsüberträger. Für Mediziner und Pharmazeuten.* Donnerstag 17–18 Derselbe
182. *Gerichtliche Medizin. Für Mediziner.* Dienstag (Demonstrationen) 16–17, Donnerstag 15–17, Freitag 16–17 Prof. Dettling
183. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen.* Separat belegbar. Dienstag 16–17 Derselbe
184. *Übungen in Begutachtung.* Auf Anmeldung Derselbe
185. *Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
186. *Einführungskurs für forensisch-toxikologische Analyse für Chemiker, mit dem chemischen Oberassistenten.* 4stündig Derselbe
187. *Spezielle pathologische Anatomie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.15–12.15 Prof. Walthard
188. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch, Freitag 14–16 Derselbe
189. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte.* Dienstag 14–16 Derselbe
190. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen.* Gelesen durch den Prosektor. 2stündig Derselbe
191. *Arbeiten im Pathologischen Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
192. *Ausgewählte Kapitel aus der Erbpathologie des Menschen.* Donnerstag 17–18 Pd. Pfändler
193. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. Frey

- | | |
|---|-----------------|
| 194. <i>Arbeiten in der Klinik.</i> Halbtägig | Prof. Frey |
| 195. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten.</i> 2stündig | Derselbe |
| 196. <i>Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt).</i> Durch klinische Assistenten. Freitag 14–16 | Derselbe |
| 197. <i>Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik.</i> Gelesen durch Pd. Bürgi. Mittwoch oder Donnerstag 8–10 | Derselbe |
| 198. <i>Systematische Einführung in die Nervenheilkunde.</i> Gelesen durch Pd. Bürgi. 1stündig | Derselbe |
| 199. <i>Innere Medizin in der Praxis.</i> Donnerstag 9–11, alle 14 Tage | Pd. Strehler |
| 200. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte.</i> Montag 14–16 | Pd. Reubi |
| 201. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger.</i> Mittwoch 14–16 | Derselbe |
| 202. <i>Medizinische Poliklinik.</i> Dienstag 11–12.30 | Prof. Hadorn |
| 203. <i>Therapie innerer Erkrankungen.</i> Dienstag 17–18 | Derselbe |
| 204. <i>Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik.</i> Halbtägig | Derselbe |
| 205. <i>Klinische Propädeutik.</i> Freitag 9.45–11 | Prof. Schüpbach |
| 206. <i>Ausgewählte Kapitel der innern Medizin.</i> Mittwoch 18–19 | Derselbe |
| 207. <i>Physikalische Therapie, einschliesslich Balneologie.</i> Mittwoch 16–18 | Pd. Gukelberger |
| 208. <i>Klinik und Therapie der Magen-, Darm-, Leber- und Pankreaserkrankungen.</i> 1stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 209. <i>Repetitorium der innern Medizin für Examenskandidaten.</i> 1stündig, nach Vereinbarung | Pd. Steinmann |

210. *Elektrokardiographische Übungen und Beziehungen der Elektrokardiographie zur Klinik.* Istündig, nach Vereinbarung **Pd. Steinmann**
211. *Ausgewählte Kapitel der klinischen Endokrinologie.* Istündig, nach Vereinbarung **Pd. Wernly**
212. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten.* Istündig, nach Vereinbarung **Pd. Bürgi**
213. *Einführung in die neurologische Diagnostik (mit praktischen Übungen in kleinen Gruppen).* Istündig **Pd. Bärtschi**
214. *Neurologie des praktischen Arztes (mit Demonstrationen von Patienten).* Istündig **Derselbe**
215. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16–17, Mittwoch 8–10 **Prof. Glanzmann**
216. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes (mit Demonstrationen und Übungen in der Untersuchung des Säuglings und Kleinkindes).* Im Kantonalbernschen Säuglingsheim Elfenu. Samstag 14–16, alle 14 Tage **Prof. Tobler**
217. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30 **Prof. Lenggenhager**
218. *Praktische Übungen in der Chirurgischen Poliklinik.* Durch einen Sekundärarzt. Freitag 14–16 **Derselbe**
219. *Chirurgisch-propädeutischer Kurs.* Durch einen Sekundärarzt. Montag 14.30–16 **Derselbe**
220. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig **Derselbe**
221. *Unfallmedizin mit praktischen Übungen.* Dienstag, Mittwoch 10–11 **Prof. Dubois**
222. *Orthopädie (mit Demonstrationen).* Mittwoch, Donnerstag 11–12 **Derselbe**
223. *Orthopädische Poliklinik.* Montag, Mittwoch 9–10 **Derselbe**
224. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch 8–10 **Prof. Saegesser**

225. *Chirurgie der Mundorgane, mit Demonstrationen (für Studierende der Zahnheilkunde)*. 2stündig, Vorlesung
Donnerstag 17–18, *Demonstrationen auf Einladung* Prof. Saegesser
226. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane*.
Donnerstag 14–15 Pd. Wildbolz
227. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Verletzungs-
chirurgie*. Montag 18–19 oder nach Vereinbarung Pd. Baumann
228. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik*.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17.15–18.15
Prof. Neuweiler
229. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs*.
Montag, Donnerstag 18.20–19 Derselbe
230. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs*. Durch den Sekun-
därarzt. Freitag 18–19 Derselbe
231. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte*. Durch
den Sekundärarzt. 2stündig Derselbe
232. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte*.
Durch klinische Assistenten. 1stündig Derselbe
233. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses in
den Ferien*. Durch den Sekundärarzt. 2stündig Derselbe
234. *Kolloquium für Gynäkologie*. 1stündig Derselbe
235. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynä-
kologie*. Dienstag, Donnerstag 18.20–19 Prof. Ludwig
236. *Die Grundlagen der gynäkologischen Hormontherapie*.
1stündig, nach Vereinbarung Pd. Müller
237. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik*. Montag,
Dienstag, Donnerstag 11–12, einschliesslich Opera-
tionen und Demonstrationen. Jeweils Mittwoch und
Samstag, auf Einladung Prof. Goldmann
238. *Augenspiegelkurs für Anfänger*. Montag 13.30–14.30 Derselbe

239. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene*. Freitag 10–11 Prof. **Goldmann**
240. *Funktionsstörungen des Sehorgans. Anomalien der Akkomodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes*. Mittwoch 11–12 Derselbe
241. *Repetitorium der Ophthalmologie*. 1stündig Pd. **Streuli**
242. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen)*. Mittwoch 16–17.30. Alle 14 Tage Pd. **Bangerter**
243. *Amblyopie und Strabismus*. Mittwoch 17.30–19. Alle 14 Tage Derselbe
244. *Otolaryngologische Klinik*. Dienstag 14–16 Prof. **Escher**
245. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger*. Mittwoch 14–16 Derselbe
246. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte*. Donnerstag 14–15 Derselbe
247. *Spezielle Chirurgie der Mundhöhle (mit Demonstrationen) für Zahnärzte*. Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. 2stündig, Donnerstag 17–18; zweite Stunde Demonstration im Operationssaal Derselbe
248. *Bronchologie: Pathologie, Symptomatologie, Diagnostik und Therapie der Erkrankungen im Tracheobronchialsystem*. Donnerstag 18–19 Derselbe
249. *Psychiatrische Klinik*. Dienstag 14–16, Donnerstag 8–10, Waldau Prof. **Klaesi**
250. *Psychiatrische Poliklinik*. Donnerstag 16–18. Murtenstrasse 11 Derselbe
251. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse I. Das Unbewusste, die Trieblehre*. Dienstag 18–19 Prof. **Müller**
252. *Psychotherapie II*. Freitag 18–19 Derselbe
253. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik (für Juristen und Mediziner)*. Freitag 14–15.30. Hörsaal Waldau Prof. **Wyrsch**

254. *Einführung in die allgemeine Psychopathologie (für Juristen und Mediziner)*. Freitag 15.45–16.30. Hörsaal Waldau Prof. Wyrsch
255. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes*. Mittwoch 16–18 Pd. Weber
256. *Vom Wesen des Traumes und des Träumens*. Donnerstag 18–19 Pd. Blum
257. *Arbeiten im Hirnanatomischen Institut der Psychiatrischen Klinik Waldau*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Pd. Grünthal
258. *Pathologie des Zentralnervensystems, mit anatomischen Demonstrationen*. Waldau, Zeit nach Vereinbarung Derselbe
259. *Probleme der psychosomatischen Medizin*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Schneider
260. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite*. Donnerstag 10–12, Waldau Pd. Heimann
261. *Einführung in die allgemeine Psychopathologie (für Hörer aller Fakultäten)*. 1stündig, nach Vereinbarung, an der Universität, mit Demonstrationen in der Waldau Derselbe
262. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Montag 15.15–16. Mittwoch, Freitag 11.15–12 Prof. Robert
263. *Dermatologisches Kolloquium*. Donnerstag 15.15–16 Derselbe
264. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
265. *Repetitorium der Dermatologie*. Donnerstag 17–18 Pd. Schoch
266. *Einführung in die Dermatologie mit Krankendemonstrationen*. Mittwoch 18–19 Pd. Kuske
267. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Innere Organe*. Donnerstag 8–9.30 Prof. Zuppinger
268. *Strahlentherapie mit Demonstrationen (einschliesslich radioaktive Isotope)*. Freitag 16–17 (verlegbar) Derselbe

269. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene.*
Samstag 11–12 (verlegbar) Prof. Zuppinger
270. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Pd. Minder.
Halbtägig Derselbe
271. *Dosismessung von Röntgenstrahlen und Strahlungen
radioaktiver Stoffe.* Istündig Pd. Minder
272. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Zuppinger.
Halbtägig Derselbe
273. *Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane, speziell
Durchleuchtung.* Istündig, nach Vereinbarung Pd. Schönholzer
274. *Pharmazeutische Chemie III (zyklische Reihe).* Montag,
Dienstag 10–11, Mittwoch 9–10, Donnerstag 11–12 Prof. Casparis
275. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
276. *Arbeiten für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
277. *Pharmakognosie III.* Montag 11–12, Freitag 9–10,
Samstag 8–9 Pd. Steinegger
278. *Pharmakochemie der Alkaloide.* Montag 16–17, Mitt-
woch 11–12 Derselbe
279. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.* Freitag 10
bis 12, Samstag 9–11 Derselbe
280. *Arbeiten im Pharmakognostischen Laboratorium für Vor-
gerückte.* Täglich Derselbe
281. *Galenische Pharmazie.* Montag 8–9, Dienstag 11–12,
Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. Mühlemann
282. *Arbeiten im Galenischen Laboratorium für Anfänger und
Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
283. *Die Prüfungsmethoden der Ph.H.V. (Nur letztes Stu-
diensemester.)* Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch
10–11 Derselbe

284. *Herstellung steriler Arzneimittel I. Theoretischer Teil.* Montag 17–19 Pd. Steiger
285. *Arbeiten im Galenischen Laboratorium. Sterile Arzneimittel.* Ganztägig Derselbe

Zahnärztliches Institut

286. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten.* Montag bis Freitag 8–10 Prof. Ott
287. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, II. Teil.* Dienstag, Mittwoch 11–12 Derselbe
288. *Chirurgisch-prothetischer Kurs.* Dienstag 17–19 Derselbe
289. *Extraktionskurs für Mediziner.* Nach Vereinbarung am Semesterende und in den Frühjahrsferien Derselbe
290. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14–16, Dienstag, Donnerstag 14–17, Freitag 16–18, Samstag 8–10 Prof. Jeanneret
291. *Konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Derselbe
292. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne.* Samstag 10–11 Derselbe
293. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17–18, Freitag 18–19 Derselbe
294. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz- oder halbtägig Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Institutes
295. *Orthodontie.* Freitag 11–12 Prof. Gubler
296. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14–18 Derselbe
297. *Orthodontisches Praktikum.* Mittwoch 14–18 Derselbe
298. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. Schindler

299. *Kronen- und Brückenkurs*. Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. Schindler
300. *Zahnärztliche Röntgenologie II (Diagnostik)*. Montag 18–19 Derselbe
301. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs*. Dienstag 11–12 Derselbe
302. *Plattenprothetische Abteilung*. Montag bis Freitag 8–12 Prof. Beyeler
303. *Zahnärztliche Prothetik am Modell*. Montag bis Freitag 8–12 Derselbe
304. *Prothetik, II. Teil*. Donnerstag 11–12 Derselbe
305. *Paradentologie, I. Teil*. Mittwoch 8–9 Derselbe

Veterinär-medizinische Fakultät

306. *Anatomie des Bewegungsapparates*. Montag bis Mittwoch 8–9, Donnerstag 10–12. Gemeinsam mit dem Prosektor Prof. Ziegler
307. *Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane*. Donnerstag bis Samstag 8–9 Derselbe
308. *Topographische Anatomie (einschliesslich Gefässlehre)*. Montag bis Freitag 16–17 Derselbe
309. *Präparierübungen I*. Montag bis Freitag 14–17 Derselbe
310. *Präparierübungen II mit Übungen im Exenterieren und Situs viscerum*. Montag bis Freitag 14–16, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–12 Derselbe
311. *Anatomie des Hausgeflügels, I. Teil*. Montag 8–9 Derselbe
312. *Histologie*. Durch den Prosektor. Montag, Mittwoch 11–12 Derselbe
313. *Repetitorium in mikroskopischer Anatomie*. Donnerstag 15–17 Derselbe

314. *Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig Prof. **Ziegler**
315. *Allgemeine Pathologie I (für Studierende im 5. Semester).*
Dienstag 11–12 und 16–17 Prof. **Hauser**
316. *Spezielle pathologische Anatomie I.* Donnerstag 9–10
und 17–18 Derselbe
317. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs.* Abwechselnd mit Prof. Schmid. Dienstag,
Donnerstag 14–16, Samstag 8–10 Derselbe
318. *Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
319. *Fleischschau.* Mittwoch 8–10 Lektor **Noyer**
320. *Milchkunde und Milchhygiene: Die Milchfehler.* Diens-
tag 17–18 Prof. **Kästli**
321. *Mikrobiologie.* Dienstag, Donnerstag 14–16 Prof. **Schmid**
322. *Parasitologischer Kurs.* Dienstag 10–12 Derselbe
323. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs.* Abwechselnd mit Prof. Hauser. Dienstag,
Donnerstag 14–16, Samstag 8–10 Derselbe
324. *Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
325. *Morphologie, Biologie und Systematik der Haustier-
parasiten.* Montag 10–12 Pd. **Kreis**
326. *Repetitorium der Immunitätslehre.* 1stündig, nach Ver-
einbarung Pd. **Saxer**
327. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Montag, Dienstag
8–9 Prof. **Flückiger**
328. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Freitag
16–17 Prof. **Steck**
329. *Veterinär-medizinische Klinik.* Täglich 11–12, ausge-
nommen Donnerstag Derselbe

330. *Klinik für Kleintierkrankheiten*. Durch den Sekundärarzt. 1stündig Prof. **Steck**
331. *Klinische Untersuchungsmethoden*. Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10 Derselbe
332. *Kleintierkrankheiten*. Durch den Sekundärarzt. Freitag 17–18 Derselbe
333. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig Derselbe
334. *Spezielle Chirurgie*. Montag, Freitag 9–10 Prof. **Leuthold**
335. *Hufbeschlag*. Mittwoch 17–18, Samstag 9–10 Derselbe
336. *Chirurgische Klinik*. Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag Derselbe
337. *Kurs in Operations- und Verbandslehre*. Montag, Mittwoch 14–16 Derselbe
338. *Kurs in Hufbeschlag und Klauenpflege*. Montag, Mittwoch 14–16 Derselbe
339. *Praktikum in Chirurgie (für Doktoranden)*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
340. *Krankheiten der Klauentiere*. Dienstag 9–10, Donnerstag, Freitag 8–9 Prof. **Hofmann**
341. *Ambulatorische Klinik*. Täglich, in Verbindung mit den Assistenten Derselbe
342. *Buiatrische Klinik*. In Verbindung mit Pd. Fankhauser. Donnerstag 10–12 Derselbe
343. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind*. Gruppenweise. In Verbindung mit den Assistenten Derselbe
344. *Praktikum in Buiatrik*. Für Doktoranden. Ganz- oder halbtägig Derselbe
345. *Geburtshilfe*. Samstag 8–9 Derselbe

346. *Geburtshilfliche Übungen*. Gruppenweise. Freitag 14–16 Prof. **Hofmann**
347. *Vergleichende Neurologie*. Freitag 13.30–14.15 Prof. **Frauchiger**
348. *Demonstration ausgewählter Fälle*. In Verbindung mit der Buiatrischen Klinik, Prof. Hofmann. Donnerstag 10–12 Pd. **Fankhauser**
349. *Spezielle Rindviehzucht*. Montag 17–18, Dienstag 16–17 Prof. **Weber**
350. *Allgemeine Fütterungslehre*. Mittwoch, Donnerstag 16–17 Derselbe
351. *Beurteilung des Pferdes*. Mittwoch 13.30–14.15, Freitag 14–16 Derselbe
352. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
353. *Les races de chiens (Partie générale)* Pd. **Carnat**
354. *Bienenkrankheiten*. 1stündig Prof. **Morgenthaler**

Philosophisch-historische Fakultät

355. * *Ontologie I: Wirklichkeits- und Ordnungslehre*. Montag bis Mittwoch 8–9 Prof. **Gauss**
356. * *Interpretation platonischer Dialoge: Gorgias bis Kratylos*. Dienstag 14–16 (verlegbar) Derselbe
357. *Philosophisches Seminar: Plotin*. Montag 14–16 Derselbe
358. *Philosophisch-mathematisches Kolloquium über Grenzfragen der Logik und der Mathematik*. Gemeinsam mit Prof. Walter Nef. 1stündig Derselbe
359. *Kolloquium über die Philosophie der Gegenwart in der Schweiz*. 1stündig Derselbe
360. * *Grosse Denker im 19. Jahrhundert (nach Hegel) sowie im 20. Jahrhundert und in der Gegenwart*. Mittwoch 9.30 bis 11 Prof. **Herbertz**

361. * *Einführung in die Kriminalpsychologie*. Mittwoch
11–12 Prof. **Herbertz**
362. * *Kant und seine Nachfolger (bis einschliesslich Hegel)*.
Montag, Dienstag 17–18 Prof. **A. Stein**
363. *Philosophisches Seminar: Schillers ästhetische Schriften*.
Donnerstag 17–19 Derselbe
364. * *Geschichte der Erziehung II*. Montag, Dienstag 18–19 Derselbe
365. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten der Lehramts-
schule*. Freitag 18–19.30, alle 14 Tage Derselbe
366. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten des höheren
Lehramts*. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
367. * *Charakterologie*. Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. **Meili**
368. * *Psychologie der früheren Kindheit*. Donnerstag, Frei-
tag 17–18 Derselbe
369. *Seminar: Probleme des Ichs*. Montag 14–16 Derselbe
370. *Praktische Übungen*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
371. *Neuere Methoden der Intelligenzprüfungen von Kindern
und Erwachsenen*. Dienstag 17–18 Pd. **Franziska Baumgarten-Tramer**
372. * *Probleme der Menschenbehandlung im Berufsleben*.
Freitag 18–19 Derselbe
373. *Leitung der Forschungsarbeiten*. Dienstag 16–17 Derselbe
374. * *Ästhetik der Dichtkunst (Grundbegriffe der Poetik)*.
1stündig Pd. **Roetschi**
375. * *Die Weltanschauung Hölderlins*. 1stündig Derselbe
376. * *Existenzphilosophie und Tiefenpsychologie als Wege
zum Verständnis des Menschen*. Mittwoch 18–19 (ver-
legbar) Pd. **Storch**

377. * *Die Krise der modernen Demokratie und ihre geistigen Grundprobleme.* Donnerstag 18–19 Dr. **Zbinden**
378. * *Kolloquium: Das kulturkritische Werk von Ortega y Gasset.* Donnerstag 17–18 (verlegbar) Derselbe
379. * *Das Problem des Naturrechts in gegenwärtiger Sicht.* Dienstag 18–19 (verlegbar) Pd. **Ryffel**
380. *Arabisch: Moderne Prosa.* 2stündig Prof. **Widmer**
381. *Hebräisch: Cursorische Lektüre von Bibeltexten.* 2stündig Derselbe
382. *Indogermanische Wortbildung.* 2stündig Prof. **Debrunner**
383. *Proseminar für klassische Altertumswissenschaft, sprachwissenschaftliche Abteilung: Der Attizist Phrynichus.* Freitag 14–16 Derselbe
384. *Cursorische Lektüre des Neuen Testaments zur Einführung in das Griechische.* Gemeinsam mit Prof. Michaelis. Freitag 16–18 Derselbe
385. *Griechische Geschichtsschreibung.* Mittwoch 9–11, Freitag 10–11 Prof. **Theiler**
386. *Euripides.* Mittwoch 11–12 Derselbe
387. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft, griechische Abteilung: Iliasprobleme.* Freitag 8–10 Derselbe
388. *Griechische Lektüre.* 2stündig Derselbe
389. *Römische Literaturgeschichte, I. Teil: Von den Anfängen bis zu Catos Tod.* Montag, Dienstag 16–17 Prof. **Gigon**
390. *Tertullian, Lactantius, Augustinus.* Montag, Dienstag 17–18 Derselbe
391. *Cäsar.* Montag, Dienstag 18–19 Derselbe
392. *Catullus.* Mittwoch 16–18 Derselbe

393. *Interpretationsvorlesung: Historia Augusta, Vita Hadriani.* Gemeinsam mit Prof. Walsler. 2stündig Prof. **Gigon**
394. * *Lateinkurs für Anfänger, I. Teil.* Montag 14–16, Freitag 14–15 Lektor **Müller**
395. * *Von Gotthelf bis Fontane.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Kohlschmidt**
396. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: C. F. Meyer (das Werk).* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
397. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: C.-F.-Meyer-Probleme und ihre Deutung in der Literaturgeschichte.* Dienstag 16–18 Derselbe
398. *Proseminar: Übungen zur Geschichte der deutschen Ballade.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
399. *Aufriss einer historischen Syntax des Deutschen.* Dienstag 9–10 Prof. **Henzen**
400. *Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur: Vorhöfische und höfische Epik, I. Teil.* Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
401. *Stab- und Endreimdichtung der althochdeutschen Zeit.* Mittwoch 17–18 Derselbe
402. *Einführung ins Mittelhochdeutsche.* Donnerstag 8–10 Derselbe
403. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Übungen zur Geschichte der deutschen Sprache.* Mittwoch 9–11 Derselbe
404. * *Die Entwicklung der schweizerdeutschen Mundartliteratur.* Donnerstag 17–18 Prof. **Zinsli**
405. *Deutsches Seminar, Abteilung Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Altertümlichkeiten und Neuentwicklungen in den schweizerdeutschen Mundarten.* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Derselbe
406. * *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe

407. *Bibliographie zur deutschen Sprachwissenschaft und Literatur des Mittelalters*. 2stündig, nach Vereinbarung
Lektorin **Berger**
408. *Englische Literatur im 16. Jahrhundert I*. Montag, Dienstag 15–16
Prof. **Funke**
409. *Historische Probleme der englischen Syntax*. Donnerstag, Freitag 14–15
Derselbe
410. *Englische Literatur im 20. Jahrhundert (ausgewählte Kapitel)*. Donnerstag 15–16
Derselbe
411. *Proseminar: 19th century Writers. Translation*. Mittwoch 9–10, Freitag 15–16
Derselbe
412. *Seminar: Shakespeare*. Samstag 10–12
Derselbe
413. *Eugene O'Neill and the Development of the American Drama and Theatre*. Montag 16–18, alle 14 Tage
Prof. **R. Stamm**
414. *Einführung in das Altenglische*. Mittwoch 14–16 (verlegbar)
Hilfslektor **Utz**
415. *Translation into English, Reading and Interpretation of English texts (especially for students of English Philology)*. 2stündig
Lektorin **Charleston**
416. * *Modern English Novelists*. 1stündig
Dieselbe
417. * *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donnerstag 18–19
Dieselbe
418. *Speech Training (applied phonetics, intonation, talking points)*. Tuesday 18–19
Lektor **Leidig**
419. *Grammar and Idiom, II*. Friday 17–18
The same
420. *Play reading*. Friday 18–19
The same
421. * *Littérature française. Molière et le genre comique*. Mercredi, vendredi 10–11
Prof. **Kohler**

422. * *Cours pratique de français: Langue et littérature.*
Lundi 8–10 Prof. **Kohler**
423. *Proséminaire: Textes et conférences.* Mardi 14–16 Le même
424. *Séminaire de littérature française.* Jeudi 15–17 Le même
425. * *Les romans de Balzac.* Lundi 17–18 Pd. **Degoumois**
426. * *Les années d'apprentissage de Chateaubriand.* Jeudi
17–18 Le même
427. * *Le théâtre français contemporain: De Jean Giraudoux
à Jean Anouilh.* Mercredi 17–18 Pd. **Walzer**
428. * *Théories du langage.* Mercredi 18–19 Le même
429. *Wortbildung und Wortbedeutung im Französischen.*
Mittwoch 9–10, Freitag 11–12 Prof. **Heinimann**
430. *Romanisches Seminar: Probleme und Methoden der
Sprach-Charakteristik.* Mittwoch 15–17 Derselbe
431. *Altfranzösische Lektüre: Tristan.* Dienstag, Donners-
tag 8–9 Derselbe
432. * *Esquisse de l'histoire de la langue française.* Mardi,
jeudi 9–10 Le même
433. * *Un panorama della letteratura italiana: epoche e co-
stanti, II.* Giovedì 10–11 Prof. **Jenni**
434. * *Leopardi. Suo influsso.* Venerdì 15–16 Lo stesso
435. * *Proseminario (e Lettura di autori): Dante, "Purga-
torio".* Giovedì 14–16 Lo stesso
436. *Seminario: Redazioni anteriori e definitive di principali
opere italiane.* Martedì 14–16 Lo stesso
437. * *Complementi di sintassi, II. Lezioni ed esercitazioni.*
Venerdì 14–15 Lo stesso
438. *Die sprachliche Gliederung Italiens.* Dienstag 10–12 Pd. **Hubschmid**

439. *Cours de langue espagnole*. Mardi, mercredi 17–18 Lecteur de **Nora**
440. *Lecturas y comentarios gramaticales*. Mardi, jeudi 10–11 Le même
441. * *El teatro español contemporáneo*. Jeudi 16–18 Le même
442. *Russische Sprachgeschichte*. Montag 14–15 Prof. **Dickenmann**
443. *Alexander Puschkin (Persönlichkeit und Werk)*. Montag 17–18 Derselbe
444. * *Russisch für Anfänger*. Montag 18–19.30 Derselbe
445. *Einführung in die Urgeschichte Europas*. Mittwoch 15–16 oder nach Vereinbarung Prof. **Bandi**
446. *Quellenkunde und Materialdemonstrationen zur Urgeschichte Europas*. Donnerstag 9–10 oder nach Vereinbarung Derselbe
447. *Das Paläolithikum Nordeuropas*. Mittwoch 16–17 oder nach Vereinbarung Derselbe
448. *Seminar: Bestimmungsübungen an steinzeitlichem Fundmaterial*. Donnerstag 10–12 oder nach Vereinbarung Derselbe
449. * *Geschichte der römischen Revolutionszeit (168–31 v. Chr.)*. 2stündig Prof. **Walser**
450. * *Die Christenverfolgungen im römischen Reich*. Mit Quellenlektüre. 2stündig Derselbe
451. * *Gesellschaft und Wirtschaft der homerischen Zeit*. 1stündig Derselbe
452. *Seminar für Alte Geschichte: Die germanische Frühzeit, nach römischen Quellen*. 2stündig Derselbe
453. *Interpretationsvorlesung: Historia Augusta: Vita Hadriani*. Gemeinsam mit Prof. Gigon. 2stündig Derselbe
454. *Geschichte des Mittelalters: Völkerwanderungszeit*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 17–18 Prof. **Deér**

455. *Kaisertum, Papsttum und Nationalstaaten im 13. Jahrhundert.* Mittwoch 18–19, Donnerstag 14–16 Prof. Deér
456. *Quelleninterpretation: Geschichtsschreibung der Kreuzzüge und der Kreuzfahrerstaaten.* 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
457. *Paläographie mit Grundzügen der Urkundenlehre, II. Teil.* Samstag 10–12 Prof. Kern
458. *Chronologie, I. Teil, an Hand einer Chronik.* Freitag 15–16 Derselbe
459. * *Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit (1910–1939).* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
460. * *Deutsche Verfassungsgeschichte vom Interregnum bis zur Reformation.* Montag, Dienstag 15–16 Derselbe
461. * *Probleme der Politik (Staatslehre) in geschichtlicher Entwicklung: Das Problem der Verfassung.* Donnerstag 17–18 Derselbe
462. *Kolloquium: Historische Grundbegriffe (für oberste Semester).* Freitag 17–18 Derselbe
463. * *Das Mittelmeer als Raum der Weltgeschichte.* Dienstag 18–19 Pd. Keller
464. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17 Lektor Walder
465. * *Schweizergeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. von Greyerz
466. * *Schweizergeschichte von der Aufklärung bis zur Revolution.* Dienstag 14–16 Derselbe
467. * *Die Schweiz seit der Völkerwanderung.* Montag 8–10 Derselbe
468. *Repetitorium der Schweizergeschichte.* Mittwoch 9–10 Derselbe
469. *Seminar (für Vorgerückte): Orden, Klöster, Stifte.* Samstag 8–10 Derselbe

470. * *Quellenkunde zur Schweizergeschichte: 18. Jahrhundert.* Freitag 8–10 Prof. **Feller**
471. * *Krieg und Recht im Wandel der Zeit.* Dienstag 18–19 (verlegbar) Prof. **Wirz**
472. * *Umstrittene Fragen der schweizerischen Kriegsgeschichte.* Mittwoch 17–18 Derselbe
473. * *Schweizerische Neutralitätspolitik und Landesverteidigung seit dem Sturze Napoleons.* Donnerstag 18–19 Derselbe
474. *Geschichte der alten Landschaft Bern im Hochmittelalter (888–1273).* Montag 18–19 Pd. **Strahm**
475. * *Die Göttersagen der Griechen. Mit Lichtbildern.* Dienstag 15–17 Prof. **Schefold**
476. *Einführung in die Archäologie: Archaische Plastik in Griechenland und Italien.* Dienstag 10–12 Derselbe
477. * *Einführung in die romanische Kunst Frankreichs.* Dienstag, Freitag 17–18 Prof. **Hahnloser**
478. * *Die Kunst Rembrandts. II. Teil.* Montag 18–19 Derselbe
479. *Übungen: Nikolaus von Verdun.* Mittwoch 14–16 Derselbe
480. *Repetitorium der Kunstgeschichte.* Donnerstag 8–11 (verlegbar) Derselbe
481. * *Wandmalerei Italiens von Francesca bis Raffael.* Dienstag, Donnerstag 18–19 Prof. **W. Stein**
482. *Übungen: Raffael und Michelangelo.* Freitag 15–17 Derselbe
483. * *Die Kunst des romanischen Stiles in Deutschland.* Donnerstag 16–17 Prof. **Homburger**
484. *Kolloquium: Romanische Plastik und Malerei am Oberrhein.* Freitag 9–10 (verlegbar) Derselbe

485. * *Kunstgeschichte der Stadt Paris*. Montag, Donnerstag
17–18 Prof. **Huggler**
486. * *Cézanne. Übungen*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
487. * *Das italienische Porträt von Antonello da Messina bis
Tintoretto*. Freitag 18–19 Pd. **Hofer**
488. * *Die Musik der Antike und der aussereuropäischen Völ-
ker*. Dienstag, Freitag 18–19 Prof. **Geering**
489. *Die Geschichte der Messe*. Freitag 17–18 (verlegbar) Derselbe
490. *Seminar: Übungen zur Geschichte der Messe*. Dienstag
10–12 Derselbe
491. *Kolloquium: Die Anfänge der Musik*. 1stündig, nach
Vereinbarung Derselbe
492. * *Collegium musicum vocale: Ausgewählte Messensätze
von G. de Machaut bis Palestrina* Derselbe
493. * *J. S. Bachs Matthäus- und Johannes-Passion*. Mon-
tag 18–19 Frau Prof. **Dikenmann-Balmer**
494. * *J. S. Bachs Brandenburgische Konzerte (praktische
Analyse)*. Mittwoch 15–16 Derselbe
495. *Seminar: Studien zur Vertonung des Todes- und Auf-
erstehungsgedankens in den verschiedenen Musikepochen*.
Mittwoch 16–18 Derselbe
496. * *J. S. Bachs h-moll-Messe und Kunst der Fuge*. Mitt-
woch 18–19 Derselbe
497. * *Collegium musicum instrumentale*. Dienstag 13–14 Derselbe
498. * *Bela Bartok, Werk und Stil*. Montag 17–18 Pd. **v. Fischer**
499. *Notationskunde: Die Mensuralnotation von 1450 bis
1600*. Montag 16–17 (verlegbar) Derselbe
500. * *Grundlagen des modernen Theaters*. Mittwoch 14–16 Dr. **Stadler**

501. * *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan.* Donnerstag 14–15 Dr. Stadler

Anmerkung:

Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nrn. 647 und 649.

Übungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige, siehe Nrn. 643, 644.

Weitere Vorlesungen über deutsche Sprache, siehe Nrn. 641, 642.

Journalistische Übungen, siehe Nr. 128.

Vorlesung über Soziologie, siehe Nr. 28.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät *

502. *Differentialrechnung.* Dienstag bis Freitag 8–9 Prof. Scherrer
503. *Übungen zur Differentialrechnung.* Freitag 15–16 Derselbe
504. *Differentialgeometrie I.* Dienstag, Mittwoch 9–10 Derselbe
505. *Geometrisches Seminar.* Freitag 16–17 Derselbe
506. *Funktionentheorie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12 Prof. Hadwiger
507. *Grundlagen der Infinitesimalrechnung.* Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
508. *Integralgeometrie.* Montag, Mittwoch 11–12 Derselbe
509. *Analytisches Seminar.* Dienstag 15–16 Derselbe
510. *Algebraische Analysis II (mit Übungen).* Montag 17–18, Donnerstag 15–17 Prof. Michel

Anmerkung:

* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

511. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)*. Montag 15–17 Prof. **Michel**
512. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)*. Mittwoch 10–12 Derselbe
513. *Repetitorium mit Übungen*. Freitag 14–15 Derselbe
514. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15–17 Derselbe
515. *Lineare Algebra*. Montag 8–10, Freitag 11–12 Prof. **Nef**
516. *Differentialgleichungen der Physik*. Freitag 8–10 Derselbe
517. *Theorie der Distributionen*. Mittwoch 8–10 Derselbe
518. *Kolloquium über Algebra*. 1stündig Derselbe
519. *Philosophisch-mathematisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Prof. Gauss. 1stündig Derselbe
520. *Theorie und Technik der Krankenversicherung*. Dienstag bis Donnerstag 8–9 Prof. **Alder**
521. *Statistische Verteilungen*. Montag 15–17 Derselbe
522. *Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der mathematischen Reserven*. Dienstag, Mittwoch 9–10 Derselbe
523. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*. Gemeinsam mit Prof. Wegmüller. Freitag 18–19 Derselbe
524. *Mathematische Statistik II*. Dienstag, Freitag 14–15 Prof. **Wegmüller**
525. *Elemente der mathematischen Statistik (für Nationalökonominnen und Juristen)*. Donnerstag, Freitag 17–18 Derselbe
526. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*. Gemeinsam mit Prof. Alder. Freitag 18–19 Derselbe
527. *Probleme der sozialen Unfallversicherung, II. Teil*. 1stündig, nach Vereinbarung Lektor **Thalmann**

528. *Allgemeine Einführung in die Astronomie*. Montag 15–17, Donnerstag 17–18 Prof. Schürer
529. *Übungen dazu*. Alle 14 Tage an einem Wochenabend Derselbe
530. *Mechanik*. Dienstag bis Donnerstag 10–11 Derselbe
531. *Übungen zur Mechanik*. Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
532. *Mechanik der Sternsysteme*. 2stündig Pd. Kurth
533. *Wettervorhersage*. Donnerstag 17–19 Lektor Bider
534. *Experimentalphysik I (Mechanik, Schwingungslehre, Akustik, Wärme)*. Montag bis Donnerstag 9–10. Siehe auch Nr. 542 Prof. Houtermans
535. *Repetitorium der Experimentalphysik*. Freitag 9–10 Derselbe
536. *Einführung in die mathematische Behandlung einfacher physikalischer Probleme (für Anfänger, insbesondere Mediziner und Sekundarlehrer)*. Istündig, Mittwoch 18–19 Derselbe
537. *Physikalisches Kolloquium*. Gemeinsam mit den Proff. König, Mercier und Schürer. Freitag 15–17 Derselbe
538. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I, II, III*. 4stündig. Montag, Mittwoch 14.15–18 Derselbe
539. *Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene*. Nach persönlicher Vereinbarung Derselbe
540. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Nach persönlicher Vereinbarung Derselbe
541. *Proseminar über Atomphysik*. Gemeinsam mit Prof. Mercier. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
542. *Experimentalphysik II (Elektrizität und Optik)*. Montag bis Donnerstag 9–10. Siehe auch Nr. 534 Prof. Mercier
- Für Mechanik siehe Nr. 530*
543. *Statistische Mechanik, mit Übungen*. 3stündig Derselbe

544. *Relativitätstheorie*. 2stündig Prof. Mercier
545. *Seminar: Gruppentheorie und Quantenmechanik*. 2stündig Derselbe
546. *Proseminar über Atomphysik*. Gemeinsam mit Prof. Houtermans. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
547. *Ergänzungen zur Experimentalphysik I*. Freitag 14–15 und 16–17 Pd. Schilt
548. *Übungen dazu*. Mittwoch 14–15 Derselbe
549. *Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Strahlung*. Freitag 15–16 Derselbe
550. *Ausgewählte Kapitel aus der elektrischen Messtechnik. Mit Demonstrationen*. Dienstag 17–19 Prof. König
551. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Freitag 10–11 Prof. Feitknecht
552. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie*. Freitag 15–16 Derselbe
553. *Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum für Mediziner*. Dienstag 17–18 Derselbe
554. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
555. *Praktikum für analytische Chemie*. Gemeinsam mit Pd. Buser. Ganz- oder halbtägig Derselbe
556. *Praktikum für physikalische Chemie*. Gemeinsam mit Prof. Huber. Ganz- oder halbtägig Derselbe
557. *Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder physikalische Chemie*. Nach Vereinbarung Derselbe
558. *Chemisches Praktikum für Mediziner*. Montag oder Donnerstag 14–18 Derselbe
559. *Elektrochemie*. 2stündig Prof. Huber

560. <i>Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.</i> Freitag 14–15	Prof. Huber
561. <i>Praktikum für physikalische Chemie.</i> Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz- und halbtägig	Derselbe
562. <i>Praktikum für Vorgerückte.</i> Ganz- und halbtägig	Derselbe
563. <i>Analytische Chemie II.</i> 2stündig	Pd. Buser
564. <i>Besprechungen zur qualitativen Analyse.</i> 1stündig	Derselbe
565. <i>Repetitorium zur analytischen Chemie.</i> 1stündig	Derselbe
566. <i>Organische Chemie II.</i> Dienstag, Donnerstag 8–9	Prof. Signer
567. <i>Organisch-chemisches Praktikum.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
568. <i>Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.</i> Nach Vereinbarung	Derselbe
569. <i>Kohlehydrate II.</i> 1stündig	Prof. Nitschmann
570. <i>Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum.</i> 1stündig	Derselbe
571. <i>Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Vorgerückte.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
572. <i>Biochemisches Seminar I. Sterine.</i> Gemeinsam mit den Proff. Lehmann, Schopfer und Signer. Montag 17–19, alle 14 Tage	Derselbe
573. <i>Biochemisches Seminar II. Biochemische Methoden, Fortsetzung.</i> Gemeinsam mit den Proff. Lehmann, Schopfer und Signer. Montag 17–19, alle 14 Tage	Derselbe
574. <i>Analytische Methoden der organischen Chemie II (Ana- lyisengang und Nachweis funktioneller Gruppen, 1. Teil).</i> Freitag 8–9	Prof. Bürgin
575. <i>Chemie und Technologie der Milch.</i> 1stündig, nach Ver- einbarung	Pd. Hostettler

576. *Chemie der Lebensmittel und deren Bedeutung für die Ernährung: I. Allgemeiner Teil.* Dienstag 8–10 Prof. Högl
577. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganztägig Derselbe
578. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thalloyphyten.* Montag bis Freitag 8–9 Prof. Schopfer
579. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Zellphysiologie und Anatomie.* Freitag oder Samstag 14–17 Derselbe
580. *Praktische Arbeiten. Cytologie, Anatomie und Physiologie.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
581. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum für Nichtbotaniker.* Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
582. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorgeübte.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
583. *Repetitorium der Botanik.* Freitag 17–18 Derselbe
584. *Répertoire pour étudiants de langue française.* Jour et heure à fixer Le même
585. *Ausgewählte Kapitel aus der Wirkstoffphysiologie.* Dienstag 17–18 Derselbe
586. *Grundzüge der Systematik und Phylogenie der Moose und Pteridophyten.* Istündig Prof. Welten
587. *Einführung in die Pollenanalyse.* 1 Stunde Vorlesung, 2 Stunden Praktikum Derselbe
588. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik.* Istündig Derselbe
589. *Geobotanisches Praktikum.* Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
590. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12 Prof. Baltzer
591. *Repetitorium und Kursbesprechung für Mediziner.* Mittwoch 11–12 Derselbe

592. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Gymnasiallehrer Tschumi. Dienstag 14–17 **Prof. Baltzer**
593. *Zoologisches Halbpraktikum für Vorgerückte (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Gemeinsam mit Gymnasiallehrer Tschumi. Halbtägig, nach Vereinbarung **Derselbe**
594. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten* **Derselbe**
595. *Seminar: Über soziales Verhalten bei Tieren.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Meyer-Holzapfel. Alle 14 Tage 2 Stunden **Derselbe**
596. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung).* Donnerstag 17–18 **Prof. Lehmann**
597. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere sowie Kursbesprechungen. (Für die Studierenden der Naturwissenschaften des Anfängerpraktikums).* Mittwoch 11–12 **Derselbe**
598. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Gymnasiallehrer Tschumi. Dienstag 14–17 **Derselbe**
599. *Funktionelle Morphologie der Insekten. Ausgewählte Kapitel.* 2stündig, nach Vereinbarung **Derselbe**
600. *Zoophysiologisches Halbpraktikum für Chemiker und Biologen.* Halbtägig **Derselbe**
601. *Wissenschaftliche Arbeiten.* Ganztägig **Derselbe**
602. *Repetitorium der Zoologie für phil. nat.* 1stündig **Pd. Rosin**
603. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten* **Derselbe**
604. *Seminar: Über soziales Verhalten bei Tieren.* Gemeinsam mit den Proff. Baltzer und Lehmann. Alle 14 Tage 2 Stunden **Pd. Meyer-Holzapfel**
605. *Allgemeine Mineralogie I (geometrische und physikalische Kristallographie, dazu Übungen.* Gemeinsam mit Prof. Nowacki. Montag, Freitag 13.45–14.30, Mittwoch 14–16 **Prof. Huttenlocher**

606. *Kristalloptik, mit Übungen am Polarisationsmikroskop.*
Gemeinsam mit Prof. Nowacki. Dienstag 14–16 Prof. **Huttenlocher**
607. *Die gesteinsbildenden Prozesse.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
608. *Dreistündiges Praktikum.* Eventuell auch in Verbindung mit chemisch-analytischem Labor Derselbe
609. *Sechsstündiges Praktikum.* Eventuell auch in Verbindung mit chemisch-analytischem Labor Derselbe
610. *Ganztägiges Praktikum.* Eventuell auch in Verbindung mit chemisch-analytischem Labor Derselbe
611. *Kristallographisches Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Nowacki. 4stündig Derselbe
612. *Mineralogisch-petrographisches Kolloquium.* Gemeinsam mit dem Geologischen Institut Derselbe
613. *Kristalloptik, mit Übungen am Polarisationsmikroskop.*
Gemeinsam mit Prof. Huttenlocher. Dienstag 14–16 Prof. **Nowacki**
614. *Kristallographisches Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Huttenlocher. 4stündig Derselbe
615. *Bindungskräfte in Kristallen. II.* 2stündig Derselbe
616. *Halbpraktikum* Derselbe
617. *Ganzpraktikum* Derselbe
618. *Petrographie von Schottland.* 2stündig Pd. **Streckeisen**
619. *Allgemeine Geologie II (exogene Dynamik).* Donnerstags 18–19, Freitag 17–18 Prof. **Cadisch**
620. *Geologie der Schweiz.* Dienstag 17–18, Mittwoch 18–19 Derselbe
621. *Methoden der geologischen Aufnahme und Darstellung.*
Montag 10–11 (verlegbar) Derselbe
622. *Formationskunde III.* Durch den Oberassistenten. Freitag, Samstag 10–11 Derselbe

- | | |
|--|----------------------|
| 623. <i>Dreistündiges Praktikum.</i> Gemeinsam mit Dr. Grunau.
Freitag 14–17 | Prof. Cadisch |
| 624. <i>Praktikum.</i> Gemeinsam mit Dr. Grunau. An zwei Halbtagen | Derselbe |
| 625. <i>Praktikum.</i> Gemeinsam mit Dr. Grunau. An drei Halbtagen | Derselbe |
| 626. <i>Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten.</i> Gemeinsam mit Dr. Grunau. Täglich | Derselbe |
| 627. <i>Geologisch-mineralogisches Kolloquium.</i> Gemeinsam mit den Proff. Huttenlocher, Rutsch und Nowacki | Derselbe |
| 628. <i>Paläontologie der Wirbellosen. Metazoa I.</i> Donnerstag 14–15 | Prof. Rutsch |
| 629. <i>Paläontologisches Praktikum.</i> Donnerstag 15–18 | Derselbe |
| 630. <i>Geologie der Umgebung von Bern.</i> 1stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 631. <i>Physikalische Geographie, II. Teil.</i> Montag, Dienstag 14–15 | Prof. Gygax |
| 632. <i>Geographie der Schweiz IV.</i> Donnerstag 14–15 | Derselbe |
| 633. <i>Geographisches Repetitorium.</i> 1stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 634. <i>Kartographische Übungen.</i> 1stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 635. <i>Geographisches Praktikum.</i> 2stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 636. <i>Geographisches Praktikum.</i> 4stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 637. <i>Länderkunde von Zentralasien und Indien.</i> Donnerstag 16–18, Freitag 16–17 | Pd. Staub |
| 638. <i>Repetitorium in Länderkunde.</i> 1stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |

639. *Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie*. Samstag 8–10, die dritte Stunde nach Vereinbarung **Pd. Staub**
640. *Wirtschaftsgeographisches Seminar*. 2stündig, nach Vereinbarung **Derselbe**

Lehramtsschule

I. 2

641. *Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen*. Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 **Prof. Zinsli**
642. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*. Dienstag, Freitag 9–10 **Derselbe**
643. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache (Sprechübungen, Übersetzungen, schriftliche Arbeiten)*. 2stündig **Lektor Tribolet**
644. † *Lesen und Erklären neuhochdeutscher Texte*. 1stündig **Derselbe**
645. †† *Littérature française: Molière et le genre comique*. Mercredi 10–11, vendredi 10–11 **Prof. Kohler**
646. †† *Proséminaire français: Textes et conférences*. Mardi 14–16 **Le même**
647. *Sprech- und Vortragsübungen. Lecture expliquée*. Jeudi 17–18, vendredi 11–12 **Lectrice Herking**
648. † *Grammaire et lexicologie, leur développement*. Mercredi 15–16, jeudi 10–11 **La même**
649. *Exercices de grammaire française*. Lundi 15–16, mercredi 14–16 **Lecteur Kuenzi**
650. *Englische Literatur im 20. Jahrhundert (in Auswahl)*. Donnerstag 15–16 **Prof. Funke**

† Für Französisch und Italienisch Sprechende

†† Für Französisch Sprechende

651. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts.* Dienstag 10–11, Mittwoch 9–10
Lektorin **Charleston**
652. * *Complementi di sintassi. II. Lezioni ed esercitazioni.*
Venerdì 14–15
Prof. **Jenni**
653. * *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione e d'esposizione.* Mercoledì, venerdì 17–18
Lo stesso
654. *Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit (1910–1939).*
Montag, Donnerstag, Freitag 16–17
Prof. **Näf**
655. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17
Lektor **Walder**
656. * *Schweizergeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts.* Montag, Dienstag 17–18
Prof. **von Greyerz**
657. *Die religiöse Lage der Gegenwart I.* 2stündig, nach Vereinbarung
Lektor **Amstutz**
658. *Theologische Einführung in die Bibel.* Mittwoch 18–19 oder nach Vereinbarung
Lektor **Feldges**
659. *Physikalische Geographie, II. Teil.* Montag, Dienstag 14–15
Prof. **Gyax**
660. *Geographie der Schweiz IV.* Donnerstag 14–15
Derselbe
661. *Kartographische Übungen.* 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
662. *Geometrisches und handwerkliches Zeichnen.* Montag 10–12
Lektor **Braaker**
663. *Schrift und schmückendes Zeichnen.* Samstag 8–10
Derselbe
664. *Farbübungen.* Samstag 10–12
Derselbe
665. *Turnen: Grundschule, Hindernis- und Geräteturnen, Hallenspiele.* Montag, Dienstag 18–19, dritte Stunde nach Vereinbarung. 6-Tage-Skikurs in den Frühjahrsferien
Lektor **Müllener**

I. 4

666. * *Geschichte der Erziehung II.* Montag, Dienstag
18–19 Prof. A. Stein
667. *Pädagogisches Seminar.* Freitag 18–19.30, alle 14 Tage Derselbe
668. *Sprachkunde mit Übungen: Die Entwicklung der schweizerdeutschen Mundartliteratur.* Donnerstag 17–18. *Übungen zur Sprachgeschichte.* Dienstag 10–11 Prof. Zinsli
669. *Von Gotthelf bis Fontane.* Montag bis Donnerstag
11–12 Prof. Kohlschmidt
670. *Übungen zur Geschichte der deutschen Ballade.* Montag
10–11 Derselbe
671. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Esquisse de l'histoire de la langue.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. Heinimann
672. *Littérature française: Molière et le genre comique.* Mercredi 10–11, vendredi 10–11 Prof. Kohler
673. *Cours pratique de français: Langue et littérature.* Lundi
8–10 Le même
674. *Englische Literatur im 20. Jahrhundert (in Auswahl).*
Donnerstag 15–16 Prof. Funke
675. *Im Proseminar: Selections from Modern English Writers.*
Translation. Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
676. * *Lettura di autori (e Proseminario): Dante, "Purgatorio".* Giovedì 14–16 Prof. Jenni
677. * *Un panorama della letteratura italiana: epoche e costanti, II.* Giovedì 10–11. *Leopardi. Suo influsso.* Venerdì 15–16 Lo stesso
678. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17 Lektor Walder
679. *Repetitorium.* Dienstag 17–18 Derselbe

680. * *Schweizergeschichte von der Aufklärung zur Regeneration*. Dienstag 14–16 Prof. von Greyerz
681. *Die religiöse Lage der Gegenwart I*. 2stündig, nach Vereinbarung Lektor Amstutz
682. *Theologische Einführung in die Bibel*. Mittwoch 18–19 oder nach Vereinbarung Lektor Feldges
683. *Geographisches Repetitorium*. 1stündig, nach Vereinbarung Prof. Gygax
684. *Länderkunde von Zentralasien und Indien*. Donnerstag 16–17, Freitag 16–18 Pd. Staub
685. *Malen*. Montag 14–16 Lektor Braaker
686. *Figürliches Zeichnen*. Mittwoch 14–16 Derselbe
687. *Kunstgeschichte innerhalb des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 16–17 Derselbe
688. *Methodik des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 17–18 Derselbe
689. *Didaktik: Fragen der allgemeinen Sekundarschulmethodik*. Montag 16–18 Direktor Pulver

II. 2

690. *Algebraische Analysis II (mit Übungen)*. Montag 17–18, Donnerstag 15–17 Prof. Michel
691. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)*. Montag 15–17 Derselbe
692. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15–17 Derselbe
693. *Experimentalphysik I (Mechanik, Schwingungslehre, Akustik, Wärme)*. Montag bis Donnerstag 9–10. Prof. Houtermans
694. *Experimentalphysik II (Elektrizität und Optik)*. Montag bis Donnerstag 9–10. Prof. Mercier

695. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Freitag 10–11 Prof. Feitknecht
696. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12 Prof. Baltzer
697. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Gymnasiallehrer Tschumi. Dienstag 14–17 Derselbe
698. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Donnerstag 17–18 Prof. Lehmann
699. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere sowie Kursbesprechung (für die Teilnehmer am zoologischen Anfängerpraktikum)*. Mittwoch 11–12 Derselbe
700. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thallophyten*. Montag bis Freitag 8–9 Prof. Schopfer
701. *Allgemeine Geologie II (exogene Dynamik)*. Donnerstag 18–19, Freitag 17–18 Prof. Cadisch
702. *Geologie der Schweiz*. Dienstag 17–18, Mittwoch 18–19 Derselbe

Anmerkung:

Geographie	} siehe Abteilung I. 2
Religion	
Turnen	
Zeichnen	

II. 4

703. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Freitag 8–9 Prof. Scherrer
704. *Übungen zur Differentialrechnung*. Freitag 15–16 Derselbe
705. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)*. Mittwoch 10–12 Derselbe
706. *Repetitorium mit Übungen*. Freitag 14–15 Derselbe

707. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I, II, III.*
4stündig. Montag, Mittwoch 14.15–18 Prof. **Houtermans**
708. *Chemisches Praktikum.* 8stündig Prof. **Feitknecht**
709. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Zellphysiologie und Anatomie.* Freitag oder Samstag 14–17 Prof. **Schopfer**
710. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Gymnasiallehrer Tschumi. Dienstag 14–17 Prof. **Baltzer**
711. *Geologie der Schweiz.* Dienstag 17–18, Mittwoch 18–19 Prof. **Cadisch**
712. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10 Prof. **Zinsli**

Anmerkung:

Allgemeine Erziehungslehre	} siehe Abteilung I. 4
Didaktik	
Geographie	
Religion	
Zeichnen	

Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

713. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik.*
4stündig Direktor **Pulver**
714. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik.*
2stündig Derselbe
715. *Gemeinsame Lektionsbesuche.* 2stündig Derselbe
716. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen* Derselbe
717. *Ausgewählte Kapitel aus der Gesundheitslehre. Besondere Berücksichtigung der Schüler.* 2stündig Lektor **Lauener**

718. *Turnen: Einführung in den Turnunterricht der Mädchen und Knaben, gemeinsame Lektionsbesuche, Lehrübungen.*
3stündig, nach Vereinbarung Lektor **Müllener**
719. *Wandtafelzeichnen.* Mittwoch 8–10, wenn zwei Abteilungen auch 10–12 Lektor **Braaker**

Nachtrag

720. *Geschichte und Stand der Haustierversicherung in der Schweiz, unter besonderer Berücksichtigung des Kantons Bern.* 1stündig, nach Vereinbarung Lektor **Neuenschwander**
721. *Ausgewählte Kapitel über Wild- und Fischkrankheiten.*
1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Klingler**

Hochschulsport

Beginn der Übungen: Montag, den 19. Oktober 1953.

Leitung: Hochschulsportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission (ASK) und verschiedene Trainingsleiter.

Sprechstunden:

- a) *Hochschulsportlehrer:* Dienstag und Freitag, von 10.00 bis 11.45 Uhr; Falkenplatz 16, II. Stock; Telephon 2 64 42 (privat 5 23 12).
- b) *Akademische Sportkommission:* Büro ASK, Gesellschaftsstrasse 2, Studentenheim, I. Stock; Telephon 3 97 10. Die Zeit der Sprechstunde wird im Sportprogramm bekanntgegeben.

Turn- und Sportprogramm: Unentgeltlich erhältlich bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität, im Büro der ASK oder im Büro des Hochschulsportlehrers.

A. Einzelsport

I. Allgemeines Konditionstraining.

Der Hochschulsportlehrer leitet wöchentlich drei Übungsstunden für Studenten und eine bis zwei Übungen für Studentinnen in der Universitätssporthalle, Neubrückstrasse 155, Telephon 2 47 58 (Tramendstation Nr. 1, Brückfeld). Die Übungszeiten werden im Sportprogramm festgelegt.

II. Trainingsstunden für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen und Vereine nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.

III. Spezielle Übungen in leichtathletischem Wintertraining, Boxen, Fechten, Reiten, Schwimmen, Eislaufen, Skifahren, Tischtennis. Nähere Angaben enthält das Sportprogramm.

B. Mannschaftssport

Es werden besondere Übungen durchgeführt in **Fussball, Hallenhandball, Basketball, Volleyball.**

C. Wettkämpfe

- a) **Bernische Hochschulmeisterschaften** in **Korbball, Fussball (Turnier), Hallenhandball (Turnier), Waldlauf, Orientierungslauf, Skifahren.**
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften** in **Geländelauf, Orientierungslauf, Boxen, Basketball, Skifahren.**
- c) **Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten** in **Skifahren und Mannschaftsspielwettkämpfen.**

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1953

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die optimale Betriebsgrösse als wirtschaftspolitisches Problem (insbesondere als Problem der Antimonopolpolitik).“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1953

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Es sind die Möglichkeiten der konjunkturpolitisch zweckmässigen Gestaltung der Besteuerung im Rahmen der definitiven Bundesfinanzreform zu untersuchen.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Das Bild des Jugendalters bei Pestalozzi. – Das Thema ist mit besonderer Rücksicht auf folgende Fragen zu behandeln: 1. Wie weit sind Konzeptionen der heutigen Jugendpsychologie schon bei Pestalozzi zu finden? – 2. Hat Pestalozzi der Jugendpsychologie unserer Tage noch etwas zu sagen?“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Elia- und Elisa-Erzählungen sind nach ihrer literarischen Form, ihrem geschichtlichen Wert und ihrem theologischen Gehalt darzustellen.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Bedeutungswandel der Begriffe *analogia entis* und *analogia fidei* in der römisch-katholischen und der protestantischen Theologie.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Gesetzgebung Julius Cäsars.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Über Tierliebe bei Gesunden und Kranken.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Ursachen einer spezifischen Mangelkrankheit beim Rind in verschiedenen Teilen des bernischen Mittellandes zu erforschen.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Memoiren des Diktators Sulla, Rekonstruktionsversuch und Würdigung.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das kanonische Verhalten physikalischer Konstanten, die Gründe für das Scheitern in der Suche nach einer fünften, als natürliche Einheit brauchbaren Naturkonstanten und die Kriterien zur eventuellen Auffindung derselben.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1954

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Vet.-med. Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Es ist die Bedeutung nichttuberkulöser Einwirkungen für den Ausfall der intracutanen Tuberkulinprobe beim Rind zu prüfen.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1954

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Behandlung der Quellensteuern im internationalen Steuerrecht.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „F. H. Jacobi als Philosoph.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Adolf Schlatters Beitrag zur Lösung der synoptischen Frage.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Stellungnahme der Prophetie zum Kultus.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Bedeutung der Methoden der Marktforschung im Fremdenverkehr.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die cytologische Differenzierung der Bronchialsekrete.“

Veterinär-medicinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Möglichkeit zu prüfen, vom Augenhintergrund bei Haustieren Farbphotographien herzustellen.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Vorliebe Wolframs von Eschenbach für bestimmte Wortbildungstypen, verfolgt an seinen eigenen und den sonst weniger geläufigen Bildungen, mit Charakterisierung ihrer Bedeutungssphären.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist zu prüfen, ob mit zwei flüssigen Phasen Gemische leicht denaturierbarer Proteine zerlegt werden können.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.